



Die Caritas Stiftung Stuttgart 2021

Kurzer Jahresrückblick



stiftung
STUTTGART

Anleger_innen investieren in eine neue Kindertagesstätte

Kinderträume wahr machen



In Mönchfeld baut die Caritas Stiftung Stuttgart neben einer großzügigen neuen Wohnanlage für Seniorinnen und Senioren auch eine neue Kindertagesstätte für die Kirchengemeinde. Um dieses Bauprojekt zu verwirklichen, musste die Stiftung noch eine Million Euro Kapital aufbringen. Statt wie üblich ein Darlehen bei einer Bank aufzunehmen, entschied sich der Vorstand, neue Wege für die Finanzierung zu gehen. Im Rahmen einer sogenannten „Crowd-Investing“-Kampagne bekamen Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, als Darlehensgeber der Caritas das nötige Kapital zur Verfügung zu stellen. Dafür erhalten sie von der Stiftung jährlich Zinsen und ihr Kredit wird ihnen nach fünf Jahren zurückgezahlt.

Bereits nach knapp einem Monat konnte die Stiftung den bisher einzigartigen Erfolg feiern. Über die Plattform Xavin hatten sich 103 Anlegerinnen und Anleger gemeldet, die insgesamt ein Kapital von 1.008.500 Euro zur Verfügung stellten. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit dieser Kampagne so viele Menschen erreicht haben, die sich finanziell engagieren möchten. Und dabei musste der Einzelne keine gewaltigen Summen aufbringen: Schon

ab 500 Euro haben einige Anlegerinnen und Anleger mitgemacht“, sagt Stiftungsvorstand Heinz Wolf. „Von diesem Modell profitieren alle: Wir können eine Kindertagesstätte nach den modernsten Standards bauen, viele Menschen haben die Möglichkeit, uns dabei zu unterstützen und erhalten dafür sogar noch Zinsen, die sie zurzeit auf kaum einem Sparkonto bekommen.“

2023 soll die neue Kita bezugsfertig sein. Betrieben wird sie dann von der katholischen Kirchengemeinde, auf deren ehemaligem Grundstück das Gebäude entsteht. Dank dieser erfolgreichen ersten Kampagne gibt es bei der Caritas Stiftung Stuttgart bereits weitere Überlegungen, welche zukünftigen Projekte über das Modell Crowd-Investing realisiert werden können.

Dr. Klaus Lang: Die Krönung seines Engagements



Bereits 2020 konnte Dr. Klaus Lang das zehnjährige Bestehen seiner Treuhandstiftung feiern. Ein besonderes Anliegen war ihm stets die Unterstützung von Menschen mit Behinderungen und die Förderung von Musik und Kultur. Die beste Adresse, um diese beiden zu verbinden, fand der ehemalige Erste Bürgermeister der Stadt Stuttgart in der Bildungs- und Begegnungsstätte TREFFPUNKT des Stuttgarter Caritasverbandes. So förderte seine Treuhandstiftung über die Jahre das Malatelier „Die anderen Künstler“, die Ausbildung von Menschen mit Handicap zu Stadtführerinnen und Stadtführern und die Arbeit des TREFFPUNKT-Chors.

Die Caritas Stiftung Stuttgart verwaltet das Vermögen der Treuhandstiftung. Jedes Jahr entscheidet Dr. Klaus Lang gemeinsam mit anderen Kuratoriumsmitgliedern über die Verwendung der Stiftungserträge. Dabei fördert er nicht nur Caritas-Projekte. Jedes Jahr dürfen sich auch Schülerinnen und Schüler der Stuttgarter Musikschule über Stipendien freuen.

Ein weiteres Thema, das dem Stifter am Herzen liegt, ist eine seniorengerechte Stadt Stuttgart. So entschloss er sich, sein langjähriges Engagement mit einem ganz besonderen Projekt zu krönen: In Wangen wurde 2021 das Haus Magdalena der Caritas Stuttgart eröffnet. Dort gibt es 14 barrierefreie Wohneinheiten für ältere Menschen. Für Dr. Klaus Lang war es eine Herzensangelegenheit, dem neuen Haus den Namen seiner Mutter zu geben. Hier finden auch Menschen mit Wohnberechtigungsschein bezahlbare Wohnungen. 600.000 Euro investierte er dafür in das Bauprojekt, das seine Treuhandstiftung gemeinsam mit der Caritas Stiftung Stuttgart realisiert hat.

Mit dem Haus Magdalena hat Dr. Klaus Lang ein schönes Wahrzeichen seiner gelebten Nächstenliebe geschaffen. Da seine Stiftung für die „Ewigkeit“ angelegt ist, freut sich der Stifter auf viele weitere Menschen, denen er so helfen kann – sogar über seine Lebenszeit hinaus.



Interview mit Heinz Wolf, Geschäftsführer und Vorstand der Caritas Stiftung Stuttgart

Stifter_innen als elementarer Teil der Caritasarbeit



Heinz Wolf

Heinz Wolf ist seit Anfang 1997 bei der Caritas Stuttgart aktiv und kennt die Arbeit aus verschiedenen Blickwinkeln: zunächst als Verwaltungsleiter, danach als Finanzvorstand des Caritasverbands für Stuttgart e.V., schließlich ab 2009 als Vorstand der Caritas Stiftung Stuttgart.

Caritasverband Stuttgart: Wenn Sie auf die lange Zeit bei der Caritas Stuttgart zurückblicken, was hat Sie am meisten beeindruckt?

Heinz Wolf: Auch heute noch lässt es mich erschauern, wenn ich von den schlimmen Schicksalen sozial benachteiligter Menschen hier in Stuttgart erfahre. Menschen leben auf der Straße, erfahren Gewalt, werden suchtkrank oder in die Armut getrieben, benötigen Hilfe und Sicherheit nach der Flucht. Die Caritas bietet hier einen sozialen Ausgleich mit vielfältigen sozialen Dienstleistungen an.

Caritasverband Stuttgart: Sie haben 1999 die Caritas Stiftung Stuttgart als Dachstiftung mitgegründet. Die Stiftung eröffnet Menschen mit Verbundenheit zu Stuttgart langfristige Möglichkeiten, sich stifterisch zu engagieren. Welche Vision vermitteln Sie Stiftungsinteressenten?

Heinz Wolf: Ich vermittele die Vision, dass man sein eigenes Lebenswerk in eine Rechtsform mit „Ewigkeitscharakter“ gießen und gleichzeitig seine christliche Nächstenliebe in konkrete Hilfe mit Wirkung umsetzen kann. Ein weiterer Aspekt dabei ist, dass der Gesetzgeber durch die Stiftungsgesetze für dieses Engagement Rechtssicherheit und steuerliche Vorteile gewährt.

Caritasverband Stuttgart: Sie kennen sowohl die Stiftung als auch den Caritasverband sehr gut. Warum ist es so wichtig, dass beide „Hand in Hand“ arbeiten?

Heinz Wolf: Wenn ich es bildlich ausdrücken darf, ist die Stiftung das Gefäß und der Verband liefert den Inhalt, füllt es also mit einem bunten Angebot für hilfsbedürftige Menschen. So hilft die Stiftung zum Beispiel, wichtige Bauprojekte für die Verbandsarbeit zu finanzieren und zu realisieren. Sehr gut sichtbar war dies etwa im Jahr 2020, als wir den Bau des Hauses für Kinder in Bad Cannstatt fertigstellen konnten.

Caritasverband Stuttgart: Wie wichtig ist die Rolle der Caritas Stiftung?

Heinz Wolf: Beim Haus für Kinder war es so, dass die Stiftung ein kurzfristiges Kaufangebot für ein Grundstück von Seiten der evangelischen Kirchengemeinde erhalten hatte. Über die Kinderstiftung unter dem Dach der Caritas Stiftung Stuttgart war zudem ein gewisses Grundkapital vorhanden. Wir haben dann innerhalb der Caritas den für diesen Standort passendsten Dienst gesucht. Für die Kinder- und Jugendhilfe, die schon ewig nach einem solchen Gebäude gesucht hatte, war dies eine wunderbare Gelegenheit – die Freude ist bis heute groß!

Bauherrin war die Caritas Stiftung, die parallel zum Bauen zur finanziellen Unterstützung Großspender_innen und Stifter_innen gewinnen konnte. Dies war eine sehr erfolgreiche Kampagne und ist ein Vorbildprojekt für die Kraft, die die Caritas gemeinsam mit privaten Stifter_innen und Geldgeber_innen entwickeln kann.

Nach der Fertigstellung wurde das Haus an unseren Bereich Kinder, Jugend, Familie vermietet.

Caritasverband Stuttgart: Im Sommer 2023 werden Sie sich aus Ihrer Position als Geschäftsführer der Stiftung verabschieden. Was möchten Sie Ihren Kolleginnen und Kollegen mit auf den Weg geben?

Heinz Wolf: Als Erstes wünsche ich mir, dass unsere Stiftergemeinschaft weiterhin bestmöglich betreut wird, sie auch in Zukunft mit viel Freude und Engagement mit der Caritas zusammenwirkt. Wenn sich Stifter_innen als Mitgestalter_innen und elementarer Teil der Caritasarbeit wahrnehmen, ist das der beste Ausdruck dafür, dass wir unsere Arbeit richtig machen.

2021 / 2022

caritas MELDUNGEN

aus der Caritas Stiftung Stuttgart



Stuttgart entdecken beim Spender_innen- und Stifter_innentag

Fast 60 Personen nahmen nach knapp zwei Jahren Pause an der etwas anderen Stuttgarter Stadtführung unseres Spender_innen- und Stifter_innentags teil – so viele wie noch nie zuvor. Im Rahmen der „Blickwechsel“-Führung zeigten Menschen mit Behinderung die Stuttgarter Innenstadt aus ihrer Perspektive und hatten so manche historische und lustige Anekdote zu den Sehenswürdigkeiten zu erzählen. Im Anschluss berichteten Caritas-Mitarbeitende im Bischof-Moser-Haus bei Kaffee und Kuchen über die besonderen Projekte und Herausforderungen im Arbeitsbereich Behindertenhilfe.



Schnelle Hilfe für die Ukraine

Als Ende Februar 2022 der russische Angriffskrieg in der Ukraine begann, war für den Stifter Walter Elser sofort klar: Er kann und muss schnell helfen. Bereits zu seiner Zeit als Gemeindepfarrer in der Stuttgarter Kirchengemeinde St. Ulrich hatte er beste Beziehungen zur ukrainisch-griechischen Gemeinde geknüpft und so die Diözese Ivano-Frankivsk im Südwesten der Ukraine kennengelernt. Nach seiner Berufslaufbahn gründete Pfarrer Elser, ehemals auch Caritasratsvorsitzender, seine eigene Treuhandstiftung unter dem Dach der Caritas Stiftung Stuttgart. Durch sie unterstützt er seit vielen Jahren die Menschen in der befreundeten Diözese.

Kurz nach Kriegsbeginn berichtete er in der Stuttgarter Zeitung von den Nöten, die ihm der ukrainische Erzbischof geschildert hatte. Die Spendenbereitschaft war daraufhin überwältigend und die Gelder konnten über die Treuhandstiftung direkt an die ukrainische Diözese weitergeleitet werden. Die Dankbarkeit dort ist groß: „Dank solcher Leute wie Ihnen, die uns nicht im Stich lassen, können wir vielen Binnenflüchtlingen und Kriegsopfern, die in unserem Erzbistum jeden Tag ankommen, Hilfe leisten. Danke für Ihre Großzügigkeit und die Solidarität mit uns!“, schrieb ihm voller Dankbarkeit Erzbischof Dr. Volodymyr Vytshyn zu Ostern.

Transparenz & Zahlen

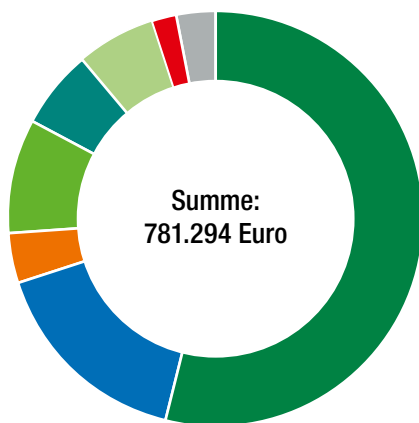


Stifterhaus 2021

*gerundet

Für das große Bauvorhaben Seniorenwohnpark Mönchfeld wurden der Caritas Stiftung Stuttgart Baudarlehen in Höhe von rund 24 Mio. Euro von Banken, Stiftungen sowie Privatpersonen zur Verfügung gestellt. Das größte Baudarlehen stellt die Grötzinger Stiftung mit rund 11,5 Mio. Euro.

Stifterprojekte 2021



Stiftungszuschuss pro Bereich 2021*

419.425,00	54 %
125.295,00	16 %
32.095	4 %
17.000	2 %
66.531	9 %
47.915	6 %
47.400	6 %
25.633	3 %

* Angaben in Euro

Bereich

Seniorinnen und Senioren
Armut
Menschen mit Behinderungen
Ehrenamt / Freiwilligendienste
Kinder und Jugendliche
Psychisch kranke Menschen
Tierschutz
Sonstige

Hier eine Auswahl der geförderten Projekte

Angebote für Seniorinnen und Senioren	- Projekt zur Implementierung von gesunder Bewegung in allen Bereichen der Altenhilfe (Kinästhetik) - Einrichtung und Bau eines Sinnesgartens für Bewohnerinnen und Bewohner eines Altenheims
Mensch-Tier-Projekte	- Tiergestützte Angebote im gesamten Caritasverband: Übernahme der Lohnkosten der Mensch-Tier-Beauftragten
Angebote für suchtkranke und psychisch kranke Menschen	- Unterstützung der Gemeindepsychiatrischen Zentren Bad Cannstatt und Süd/Mitte/Nord - Prävention und Hilfen für Kinder aus sucht-/psychisch belasteten Familien
Angebote für Menschen mit Behinderungen	- Zuschuss für die Bildungs- und Begegnungsstätte „TREFFPUNKT“ - Zuschuss für das Kindergästehaus: Kurzzeitbetreuung für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen
Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien	- Patenprojekt der Sonnenkinder (Frühe Hilfen für junge Familien) - Projekte zur Medienkompetenzförderung und digitalen Teilhabegerechtigkeit
Angebote für Menschen in Armut	- Finanzierung einer Ausstiegswohnung für ehemalige Prostituierte - Zuschuss für sozialarbeiterische Begleitung des Ehrenamtsprojekts „Armut im Süden“

Stiftungserträge und -aufwand

Stiftungserträge 2021	TEUR
Mieterträge	1.852
Zinserträge	468
Sonst. Betriebliche Erträge	483
Zuschuss Caritasverband für Stuttgart e.V.	231
Summe Ertrag	<u>3.034</u>

Stiftungsaufwand 2021	TEUR
Projektfördermittel	-781
Ausgaben aus dem Stiftungsgeschäft	-813
Gebäudeabschreibung	-697
Darlehenszinsen für Gebäudefinanzierung	-423
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-55
Summe Aufwand	<u>-2.769</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	230
Jahresüberschuss	265

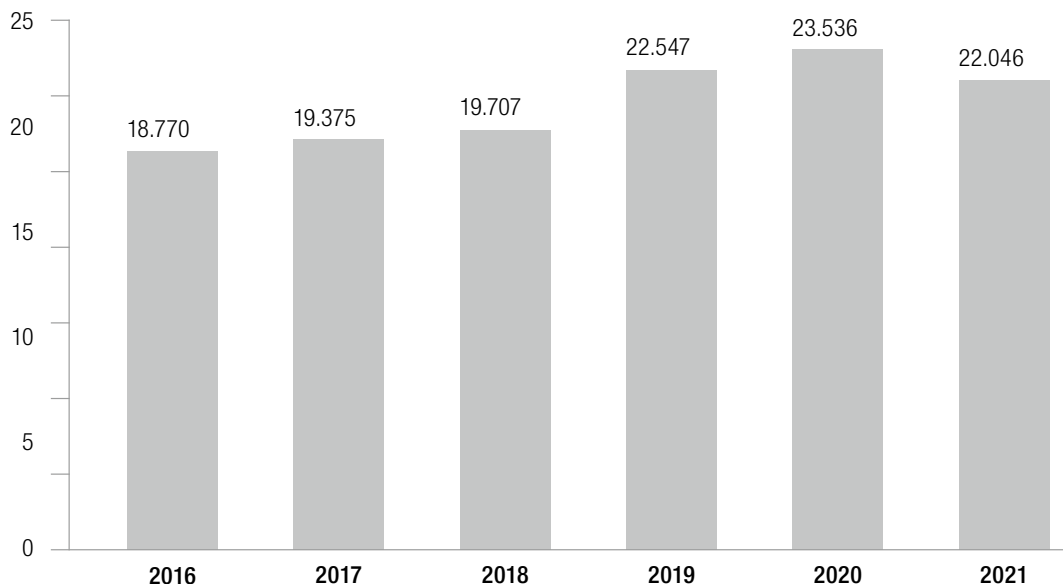
Aktiva und Passiva

Aktiva 2021	TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	4
Grundstücke	8.611
Gebäude	42.056
Finanzanlagen	6.526
Liquide Mittel	5.410
Sonstige Vermögensgegenstände	11.595
Rechnungsabgrenzungsposten	16
	<u>74.218</u>

Passiva 2021	TEUR
Eigenkapital	22.046
Sonderposten aus Investitionszuschüssen	2.252
Darlehen zur Baufinanzierung	44.119
Sonstige Verbindlichkeiten	4.172
Rückstellungen	1.399
Rechnungsabgrenzungsposten	230
	<u>74.218</u>

Mehrjahresvergleich

Eigenkapital in TEUR



Aufgrund der Finanzierung des Bauvorhabens Seniorenwohnpark Mönchfeld ging das Eigenkapital prozentual zum Fremdkapital zurück.

DANK an unsere Stifterinnen und Stifter

Die Caritas Stiftung Stuttgart war auch 2021 immer in engem und persönlichem Austausch mit ihren Stifterinnen und Stiftern. Ob im persönlichen Gespräch, im Telefonat, beim gemeinsamen Stifftertreffen oder Stuttgart entdecken beim Spen-der_innen- und Stifter_innentag, ohne diese persönliche Kontaktpflege wären viele Projektförderungen nicht möglich. Daher möchten wir von Herzen allen Förderinnen und Förderern danken, die uns 2021 großzügig unterstützt haben. Unser besonderer Dank gilt allen, deren Vertrauen und finanzielle Hilfe das bisher größte Bauprojekt der Caritas Stiftung Stuttgart, den Seniorenwohnpark Mönchfeld, überhaupt ermöglichen. Den größten Anteil der Finanzierung trägt die Grötzinger Stiftung.

Die Caritas Stiftung Stuttgart ist Mitglied in der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“. Mehr dazu unter: www.caritasstiftung-stuttgart.de/ueberuns.



Vom Deutschen Bundesverband Deutscher Stiftungen wurde die Caritas Stiftung Stuttgart mit dem Qualitätssiegel für gute Treuhandstiftungsverwaltung ausgezeichnet.



Impressum

Herausgeber:

Caritas Stiftung Stuttgart
Königstraße 7
70173 Stuttgart
Telefon 0711 7050-360
Telefax 0711 7050-361
stiftung@caritas-stuttgart.de

www.caritasstiftung-stuttgart.de

Bankverbindung:

Caritas Stiftung Stuttgart
LIGA-Bank eG
IBAN: DE21 7509 0300 0006 4000 00
Swift-BIC: GENODEF1M05

Redaktion und Text:

Johannes Rost, Dagmar Lumpp
Heinz Wolf, Sabine Decrusch

Bildnachweise:

Sarah Kutteroff, Hugh Hinderlider,
Dr. Klaus Lang, Heinz Wolf, Pfarrer Elser,
Johannes Rost, Diözese Ivano Frankivsk

Gestaltung:

siegel konzeption | gestaltung,
Stuttgart



ZEICHEN SETZEN. ZUKUNFT STIFTEN.



stiftung
STUTTGART